

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 12. März 2025

34	9	Ressourcen und Support
	9.0	Finanzen
	9.0.3	Jahresrechnung

Jahresrechnung 2024, Genehmigung zu Handen der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

befristet nicht öffentlich / Veröffentlichung zusammen mit der Weisung der GV vom 16. Juni 2025

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Lindau liegt vor und präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	41'056'765.83
Gesamtertrag	Fr.	38'433'563.38

Aufwandüberschuss	Fr.	- 2'623'202.45
--------------------------	------------	-----------------------

Investitionen

Ausgaben	Fr.	- 4'867'502.35
Gesamtertrag	Fr.	194'471.75

Nettoinvestitionen	Fr.	- 4'673'030.60
---------------------------	------------	-----------------------

Bilanzsumme	Fr.	87'587'289.88
--------------------	------------	----------------------

Die Jahresrechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 41'056'765.83 und einem Ertrag von Fr. 38'433'563.38 einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'623'202.45 aus.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von Fr. 4'867'502.35 und Einnahmen von Fr. 194'471.75 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 4'673'030.60. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind keine Ausgaben zu verzeichnen.

Die Bilanzsumme beträgt Fr. 87'587'289.88. Nach der Verbuchung des Aufwandüberschusses von Fr. 2'623'202.45 reduziert sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2024 auf Fr. 51'883'847.44.

Erwägungen

Erfolgsrechnung:

Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 446'200.00 weicht das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 um Fr. 2'177'002.45 ab.

Während im Sommer/Herbst noch von einem positiven Rechnungsergebnis ausgegangen wurde, haben sich verschiedene Parameter anders entwickelt als prognostiziert.

Vergleich Jahresrechnung 2024 gegenüber dem Budget 2024 - Aufwand:

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung	
	Fr.	Fr.	nominal	in %
Personalaufwand	8'097'652.48	7'957'100	140'552.48	1.77
Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'263'235.72	8'147'800	115'435.72	1.42
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'279'029.17	2'265'400	1'013'629.17	44.74
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	266'776.22	1'566'100	-1'299'323.78	-82.97
Transferaufwand	20'002'304.21	19'839'700	162'604.21	0.82
Durchlaufende Beiträge	17'600.00	20'000	- 2'400.00	-12.00
Finanzaufwand	87'560.39	81'400	6'160.39	7.57
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Interne Verrechnungen: Aufwand	1'042'607.64	1'500'600	-457'992.36	-30.52
Total Aufwand	41'056'765.83	41'378'100	-321'334.17	-0.78

Die Abweichungen des Gesamtaufwandes betragen gegenüber dem Budget Fr. 321'334.17, beziehungsweise lediglich 0.78 %. Innerhalb der einzelnen Aufgabenbereiche kommt es dennoch zu verschiedenen grösseren Abweichungen.

Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen fallen um Fr. 1'013'629.17 höher aus. Der Soverän hat anlässlich der Urnenabstimmung am 22. September 2024 das Projekt «Ersatzneubau Gemeindehaus inklusive Dorfkerngestaltung» abgelehnt. Aufgrund dessen mussten die aufgelaufenen Planungs- und Projektierungskosten in der Höhe von Fr. 1'166'140.45 ausserordentlich zu Lasten der Jahresrechnung 2024 abgeschrieben werden.

Bei den Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen resultiert bei der Abwasserversorgung ein Aufwand anstelle eines Ertragsüberschusses. Weiter waren die Mehrwertabgaben (Fondseinlage) im Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan «Oelwis/Blankenwis» noch nicht fällig.

Die Kosten für die Transferaufwendungen beinhalten unter anderem die Kosten für die Beträge an verschiedene Unternehmungen und die privaten Haushalte. Aufgrund der Fallentwicklung im Bereich der Pflegefinanzierung fielen hier leicht höhere Kosten an. Die Spitex Kempt weist in der Jahresrechnung 2024 ein hohes Defizit aus, an welchem sich die Gemeinde Lindau und die Stadt Illnau-Effretikon anteilmässig zu beteiligen haben.

Dem gegenüber stehen Minderausgaben bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe sowie im Asylwesen. Im Bereich der Sozialhilfe wurden mehr Einnahmen aus subsidiären Leistungen verzeichnet, im Asylwesen sind die Fallzahlen rückläufig.

Vergleich Jahresrechnung 2024 gegenüber dem Budget 2024 - Ertrag:

Erfolgsrechnung nach Kostenarten - Ertrag

	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung	
	Fr.	Fr.	nominal	in %
Fiskalertrag	27'217'054.87	28'700'800	-1'483'745.13	-5.17
Regalien und Konzessionen	-	4'500	-4'500.00	-100.00
Entgelte	4'525'971.34	3'914'300	611'671.34	15.63
Verschiedene Erträge	-	-	-	-
Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	502'423.89	328'900	173'523.89	52.76
Transferertrag	4'041'063.61	5'217'800	-1'176'736.39	-22.55
Durchlaufende Beiträge	17'600.00	20'000	-2'400.00	-12.00
Finanzertrag	1'086'842.03	1'245'000	-158'157.97	-12.70
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-
Interne Verrechnungen: Ertrag	1'042'607.64	1'500'600	-457'992.36	-30.52
Total Ertrag	38'433'563.38	40'931'900	-2'498'336.62	-6.10

Der Fiskalertrag setzt sich aus den Steuererträgen sowie der Mehrwertabgabe (siehe oben) zusammen. Die Mehrwertabgaben konnten im Jahr 2024 noch nicht vereinnahmt werden. Die Mehrwertabgabe wird gemäss § 10 Abs. 1 MAG erst mit der Baufreigabe fällig.

Steuererträge

Insbesondere bei den Steuererträgen kam es zu grossen Abweichungen:

Übersicht Steuererträge

	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichungen
	Fr.	Fr.	Fr.
Steuern Rechnungsjahr	18'062'504	20'182'400	- 2'119'896
Natürliche Personen	15'019'291	14'840'000	+ 179'291
Juristische Personen	3'043'213	5'342'400	- 2'299'187
Steuern Vorjahre	12'851	2'473'200	- 2'460'349
Natürliche Personen	1'740'185	1'576'800	+ 163'385
Juristische Personen	- 1'727'334	896'400	- 2'623'734
Übrige Steuern			
Aktive Steuerauscheidungen	6'097'104	500'000	+ 5'597'104
Passive Steuerauscheidungen	- 409'231	- 500'000	+ 90'769
Quellensteuern	792'003	520'000	+ 272'003
Nach- und Strafsteuern	53'482	70'000	- 16'518
Sondersteuern			
Grundstückgewinnsteuern	2'461'470	4'100'000	- 1'638'530

Die ordentlichen Steuern Rechnungsjahr und Vorjahre weichen gegenüber der Prognose massiv ab. Während die Steuererträge aus dem Rechnungsjahr um Fr. 2'119'896.00 differenzieren, sind es bei den Vorjahren nochmals Mindererträge von Fr. 2'460'349.00. Die Steuererträge der natürlichen Personen entsprechen in etwa dem Budget. Die hohen Ausfälle sind auf Anpassungen bei den juristischen Personen zurückzuführen.

Total summieren sich die Abweichungen auf rund 4.6 Millionen Franken. Dass der Bereich Steuern dennoch gesamthaft Mehrerträge verzeichnet, ist auf die ausserordentlich hohen Einnahmen aus aktiven Steuerauscheidungen zurückzuführen. Ebenfalls besser als budgetiert schliessen die Steuerabrechnungen der passiven Steuerauscheidungen und Quellensteuern ab. Die Abweichung im Bereich der Grundstückgewinnsteuern entspricht dem aktuellen Veranlagungsstand, wobei verschiedentlich Veranlagungen noch nicht durchgeführt werden konnten.

Finanzertrag / Entgelte

Mit der überschüssigen Liquidität wurden im Rechnungsjahr Zinseinnahmen von Fr. 354'430.58 erwirtschaftet, was zwei Steuerprozenten entspricht. Dass der Finanzertrag gegenüber dem Budget 2024 dennoch tiefer ausfällt, ist darauf zurückzuführen, dass die Einnahmen aus Parkplatzgebühren auf Anweisung des Gemeindeamtes nicht mehr als Finanzertrag, sondern als Entgelte verbucht werden müssen. Dazu resultierten im Bereich der Entgelte hohe Einnahmen aus Baubewilligungsgebühren aufgrund der Bautätigkeit.

Transferertrag

Das Ergebnis der ZKB und damit verbunden die Dividendenzahlung der ZKB entwickelt sich weiterhin erfreulich. Pro Einwohner wurde ein Betrag von Fr. 106.00 ausgeschüttet, was Einnahmen von Fr. 622'067.45 generierte.

Die Gemeinden können die Versorgertaxen für Aufenthalte in beitragsberechtigten Zürcher Kinder- und Jugendheimen und in ausserkantonalen IVSE-anerkannten Kinder- und Jugendheimen, welche die Gemeinden gestützt auf die bisherige, inzwischen aufgehobene Jugendheimgesetzgebung geleistet haben, rückfordern. Die Rückforderung der Versorgertaxen basiert auf dem Urteil des Verwaltungsgerichts vom 28. März 2022. Im Budget 2024 wurde die Rückforderung mit 1.39 Millionen Franken berücksichtigt. Das Verfahren mit dem Kanton Zürich zieht sich leider weiter hin. Gemäss Kontierungsrichtlinien des Kantons darf die Verbuchung erst vorgenommen werden, sobald eine Rückerstattungsvereinbarung mit dem Kanton vorliegt. Im Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses war dies leider nicht der Fall, womit die Verbuchung voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgt.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen werden nicht mit Steuern, sondern mit Gebühren finanziert. Die Spezialfinanzierungen schliessen gemäss Jahresrechnung 2024 wie folgt ab:

Spezialfinanzierung	Rechnung 2024	Budget 2024	Stand 31.12.2024
	Fr.	Fr.	Fr.
Glasfasernetze	- 136'314	- 213'400	- 370'479.54
Wasserversorgung	+ 265'613	+ 173'800	5'123'636.22
Abwasserbeseitigung	- 228'016	+ 188'800	4'297'555.21
Abfallwirtschaft	- 106'573	- 115'500	321'519.30

Beträge in Fr.

+ Ertragsüberschuss bzw. Einlage in Spezialfinanzierung;

- Aufwandüberschuss bzw. Entnahme aus Spezialfinanzierung

Der Bereich Glasfaser weist wiederholt einen Bilanzfehlbetrag auf. Dieser ist innerhalb von fünf Jahren abzutragen. Dies wird aufgrund mangelnder Erträge nicht möglich sein. Dieser Eigenwirtschaftsbetrieb soll im Jahr 2025 aufgelöst und in den Steuerhaushalt integriert werden.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst aufgrund tieferen Kosten und etwas höheren Erträgen mit einem leicht höheren Ertragsüberschuss ab. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurde der Betriebskostenanteil an die ARA Mannenberg für die Jahre 2023 und 2024 bezahlt. Bisher erfolgte die Verrechnung mit einer einjährigen Verzögerung. Auf Anweisung der Revision der Stadt Illnau-Effretikon dürfen die Betriebskosten nicht mehr nachträglich verrechnet werden, womit im Jahr 2024 zwei Betriebsjahre verrechnet wurden. Das Ergebnis im Bereich der Abfallwirtschaft entwickelt sich im Rahmen des Budgets, wobei tiefere Kosten, aber auch weniger Erträge verzeichnet wurden.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	Fr.	- 4'867'502.35
Gesamtertrag	Fr.	194'471.75

Nettoinvestitionen	Fr.	- 4'673'030.60
---------------------------	------------	-----------------------

Investitionen im Finanzvermögen

keine

Die Jahresrechnung 2024 verzeichnet Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 4'673'030.60. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 12'457'800. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen budgetiert und getätigt. Die grössten Abweichungen sind:

Steuerfinanzierter Haushalt:

- Erweiterung der Genossenschaft für Alterswohnung wurde mittels Bürgschaft gelöst, somit kein Landkauf / keine Gewährung eines Darlehens erforderlich
- Werkhof Berghof, Ersatz / Sanierung Stützmauer wurde verschoben
- Turnhalle Buck wird im Gesamtkontext «Schulraumplanung» geprüft
- Verschiedene Infrastrukturprojekte werden erst im Jahr 2025 realisiert
- Tiefere Kosten für Strassensanierungen

Gebührenfinanzierter Haushalt:

- Wasserversorgung:
 - Ausbau Leitungsnetz: tiefere Kosten
 - Kauf Grundwasserpumpwerk Töss verzögert sich
- Abwasser:
 - Ausbau Leitungsnetz: tiefere Kosten
 - Anschluss ARA Givaudan, Pumpwerk und Pumpdruckleitung
 - Ersatz der Regel- und Messtechnik in den Abwasserpumpwerken
- Glasfaser:
 - geringere Investitionsbeiträge

Finanzierung

Die Selbstfinanzierung entspricht der Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Sie zeigt die Finanzierung auf, welche die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die ihr zur Finanzierung ihrer Investitionen zur Verfügung steht.

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt die prozentuale Finanzierung der Investitionen durch die selbst erwirtschafteten Mittel.

Finanzierung	Selbstfinanzierung	Selbstfinanzierungsgrad
Gesamtrechnung	Fr. 975'283.05	21 %
Steuerfinanzierter Haushalt	Fr. 966'880.90	28 %
Eigenwirtschaftsbetriebe	Fr. 8'402.15	1 %

Der Gesamthaushalt weist eine Selbstfinanzierung von Fr. 975'283.05 aus. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 4'673'030.60 ergibt sich ein Selbstfinanzierungsgrad von 21 %. Wird nur der Steuerhaushalt betrachtet, beträgt die Selbstfinanzierung Fr. 966'880.90. Die Nettoinvestitionen belaufen sich dabei auf Fr. 3'441'667.05 und der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 28 %.

Bilanz

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 87'587'289.88 aus.

Die folgende Tabelle bildet die Bilanz per 31. Dezember 2024 ab:

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Finanzvermögen	40'604'288.77	Fremdkapital	14'231'211.25
Verwaltungsvermögen	46'983'001.11	Eigenkapital	73'356'078.63
		- Spezialfinanzierungen	9'372'231.19
		- Finanzpol. Reserve	12'100'000.00
		- Jahresergebnis	- 2'623'202.45
		- Ergebnisse Vorjahre	54'507'049.89
Total Aktiven	87'587'289.88	Total Passiven	87'587'289.88

Das Eigenkapital im Steuerhaushalt weist per Ende Rechnungsjahr 2024 einen Bestand von Fr. 51'883'847.44 (Vorjahr 54'507'049.89) aus. Die finanzpolitischen Reserven betragen unverändert 12.1 Millionen Franken.

Die Spezialfinanzierungskonten der Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Glasfaser) weisen nach Zuweisung der Rechnungsergebnisse Bestände von Fr. 9'372'231.19 (Vorjahr 9'577'521.15) aus.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) sinkt von Fr. 30'040'467.36 auf Fr. 26'373'077.52. Das Nettovermögen pro Einwohner beläuft sich auf Fr. 4'507.00 (Vorjahr Fr. 5'126.00).

Schlussbemerkung

Auf der Aufwandseite führte der Sofortabschreiber «Gemeindehaus» zu zusätzlichen Aufwendungen. Auf der Ertragsseite tragen die Mehreinnahmen an Steuern und Baubewilligungsgebühren positiv zum Rechnungsergebnis bei. Die Versorgertaxen und Mindereinnahmen an Grundstückgewinnsteuern erhöhten den Aufwandüberschuss. Infolgedessen erhöhte sich das budgetierte Ergebnis von Fr. 446'200.00 auf neu Fr. 2'623'202.45 (Rechnungsabschluss).

Der Finanzhaushalt der Gemeinde ist weiterhin gesund und verfügt nach wie vor über ein überdurchschnittlich hohes Nettovermögen.

Zuständigkeit

Gemäss Art. 16 Ziffer 5 Gemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Genehmigung der Jahresrechnung.

Der Gemeinderat beschliesst

1. Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2024 zu Händen der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 mit folgenden Eckwerten:

Erfolgsrechnung	Ergebnis aus Betrieb	- 3'622'484.09
	Ergebnis aus Finanzierung	999'281.64
	Operatives Ergebnis	- 2'623'202.45
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00
	Aufwandüberschuss	- 2'623'202.45
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	- 4'867'502.35
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	194'471.75
	Nettoinvestitionen VV	-4'673'030.60
	Ausgaben Finanzvermögen	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	0.00
	Einnahmenüberschuss FV	0.00
Bilanz	Aktiven	87'587'289.88
	Passiven	87'587'289.88
	Eigenkapital	73'356'078.63
	- davon zweckgebundenes Eigenkapital	9'372'231.19
	- davon zweckfreies Eigenkapital	63'983'847.44

2. Mitteilung durch Protokollauszug an

- RPK (per E-Mail an peter.hutter@lindau.ch) (Abschied der RPK an die Abteilung Präsidiales zurück bis spätestens 14. April 2025)
- Baumgartner & Wüst GmbH, Haldenrain 4, 8306 Brüttisellen (via E-Mail: info@baumgartner-wuest.ch)
- Gemeindeschreiberin
- Bereich Finanzen
- Webseite (Veröffentlichung zusammen mit der Weisung der GV vom 16. Juni 2025)
- Akten

Gemeinderat Lindau



Bernard Hosang
Gemeindepräsident



Sandra Markovic
Gemeindeschreiberin

versandt am: 17. März 2025